

BRUGG

Mit knatternden Motoren fährt die Schulleiterin in die Pension

von Janine Müller - Schweiz am Wochenende • 28.6.2019 um 17:35 Uhr



Pensionierung Barbara Iten

© Janine Müller (jam)

So haben die Kinder ihre Schulleiterin noch nie gesehen: In Töffmontur und auf einer Harley fuhr Barbara Iten beim Stapferschulhaus in Brugg vor.

Es ist ein herzergreifender Anblick: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen stehen mit weissen und schwarzen Ballonen vor dem Schulhaus Stapfer Spalier. Dann biegt Abwart Edy Zanin

mit seiner Harley und der Schulleiterin Barbara Iten auf dem Sozius in die Museumsstrasse ein. Die Kinder sind aus dem Häuschen, klatschen und rufen. Barbara Iten schwenkt fröhlich die Arme, winkt den Menschen zu. Voraus fahren fünf weitere Harleys.

Um 7.45 Uhr wurde die Schulleiterin des Stapferschulhauses mit den Motorrädern zu Hause abgeholt. Anschliessend folgte ein Ausfähtli durchs Mettauer- und Fricktal über Schinznach nach Brugg. «Zum ersten Mal in meinem Leben bin ich Töff gefahren», verriet Barbara Iten später den Kindern.

Wie beliebt Barbara Iten bei Kindern und Lehrpersonen gleichermassen ist, zeigte sich bei der kleinen Abschiedsfeier im Anschluss an die Töfffahrt. Die Schülerinnen und Schüler sangen mit Hingabe eine abgeänderte Version des Stapferlieds: «Frau Iten, de Abschied fällt eus schwär. Ohni Si wird s'Schuelhuus so läär.» Ein anderes Lied - das Brugger Lied - begleitet die Schulleiterin weiterhin: Sie hat es als Handyklingelton installiert.

Vergangene Woche musste Barbara Iten in jeder Klasse Aufgaben lösen, um ihr Abschlusszeugnis zu erhalten. Die Kinder zeigten sich gestern grosszügig und verteilten sehr gute Noten. Eine gerührte Barbara Iten durfte das wohl grösste Lob seitens der Lehrer entgegennehmen: «Du warst ein super Chef!»



AUTOR

Janine Müller

[zum Autor →](#)

